

Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie

Protokoll der 144. Sitzung

Donnerstag, der 16. April 2015, 15:00-16:50 Uhr, Raum L 24/27

Professorinnen und Professoren:		Vertretung:		erweiterter Fachbereichsrat		
\boxtimes	Bormann, Inka		Urban-Stahl, Ulrike	\boxtimes	Gellert, Uwe	
\boxtimes	Hannover, Bettina		Anders, Yvonne	\boxtimes	Ramseger, Jörg	
\boxtimes	Heekeren, Hauke		Knoll, Nina	\boxtimes	Kessels, Ursula	
\boxtimes	Kerschreiter, Rudolf		Heinitz, Kathrin	\boxtimes	Liebal, Katja	
\boxtimes	Kuper, Harm		Watermann, Rainer	\boxtimes	Brunner, Martin	
\boxtimes	Renneberg, Babette			\boxtimes	Anders, Yvonne	
\boxtimes	Wieler, Petra		Köster, Hilde			
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:		Ver	tretung:	Ver	retung:	
\boxtimes	Lüdtke, Jana		Widany, Sarah		Zander, Lysann	
\boxtimes	Nicht, Jörg		Daniel, Annabell		Lorenz, Timo	
			Victoria Barth		Zetsche, Ulrike	
Stud	dierende					
\boxtimes	Falck, Johannes		Keck, Janis Samuel		Vodegel, Anna	
\boxtimes	Mehrtens, Tobias		Cuadros, Raphael		Rothenberger, Sophie	
		\boxtimes	Will, Anna (nicht stimmb.)		Etzkorn, Nadine	
	stige Mitarbeiterinnen Mitarbeiter					
\boxtimes	Heinze-Drinda, Susanne	\boxtimes	Hoch, Florian (nicht stimmb.)			
\boxtimes	Petri, Stefan					
Ven	waltungsleiterin					
\boxtimes	Gips, Petra					
Fraue	enbeauftrage					
☑ Mühlmever-Mentzel. Agnes						

Protokoll: André Nowakowski



Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr Ende der Sitzung: 16:50 Uhr

Tagesordnung 144. Sitzung

TOP 1	Annahme der Tagesordnung	.2
TOP 2	Mitteilungen und Anfragen	
TOP 3	Protokollgenehmigungen	
TOP 4	Personelles (nicht öffentlich)	.4
TOP 5	Besprechungspunkt über die Gemeinsame Promotionsordnung (A°05/2015)	.4
TOP 6	Beschlussfassung über die Zugangssatzung des Masterstudiengangs SCAN (A°06/2015)4
TOP 7	Neuwahlen aller Kommissionen am Fachbereich (A°07/2015)	٠4
TOP 8	Verschiedenes	6

Herr Prof. Dr. Heekeren begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr.

TOP 1 Annahme der Tagesordnung

TOP 5 wird geändert in Besprechungspunkt. Die vorliegende Tagesordnung wurde mit dieser Änderung einstimmig angenommen.

Stimmen dafür: 13 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 2 Mitteilungen und Anfragen

Herr Prof. Dr. Heekeren informiert über den Stand der Zielvereinbarungsgespräche mit dem Präsidium. Aufgrund der erhöhten Zulassungszahlen werden den FB/ZI zum WS 16/17 zunächst 850 T€ zur Verfügung gestellt. Für die beiden Folgejahre WS 17/18 und WS 18/19 werden jeweils weitere 2Mio. € bereitgestellt.

Herr Dr. Petri informiert darüber, dass am 29. April 2015 im AS 2 über die Neueinrichtung des BA und MA Grundschulpädagogik entschieden wird.

Neue Studienordnung Grundschulpädagogik beinhaltet erhöhte CNW, dadurch entstehende erhöhte Lehrbelastung in den Studiengängen verbraucht komplett die Lehrkapazität der neu eingerichteten W2-Zeit-Professuren (3 Stück), neue Stellen (die eigentlich für die Überlast gedacht waren) können somit nicht für diese genutzt werden.

Nachtrag: Der BA Grundschulpädagogik muss nicht im AS verabschiedet werden, da es sich hierbei um eine Änderungsordnung handelt.



Überarbeitung der Satzung für Studienangelegenheiten: Informationsveranstaltung am 22. April 2015.

Frau Prof. Dr. Renneberg berichtet, dass sich eine Arbeitsgruppe mit der Erarbeitung einer Promotionsordnung Dr. rer. Nat. befasst, die kürzlich zum ersten Mal tagte. Ein erster Vorschlag kann ggf. im Juni im Fachbereichsrat eingereicht werden.

Campusbibliothek Natur-, Kultur- und Bildungswissenschaften, Mathematik, Informatik und Psychologie wird am kommenden Montag, 20. April 2015, eröffnet.

Herr Prof. Dr. Heekeren liest die Vergabe zum Stimmrecht für sonstige Mitarbeiter vor: "Der Dekan erklärt, dass die Mitglieder und Vertreter des Fachbereichsrats aus der Statusgruppe der sonstigen Mitarbeiter ein eingeschränktes Stimmrecht besitzen. Bei Abstimmungen zu Studienangelegenheiten und bei Abstimmungen über Stellenausschreibungen haben sie Stimmrecht, nicht jedoch bei Wahlen für Berufungskommissionen. Dies ergibt sich aus der Mitarbeiterstimmrechtsverordnung - MAStimmVO."

Frau Dr. Diemut Ophardt, Geschäftsführerin des Zentrums für Lehrerbildung, verlässt die FU Berlin. Herr Hoch wird bis zur Neubesetzung der Stelle die kommissarische Leitung des ZfL übernehmen.

TOP 3 Protokollgenehmigungen

Findet als neuer TOP4 statt.

Protokoll vom 12. Februar 2015 (142. ordentliche Sitzung): Frau Prof. Dr. Wieler merkt an, dass der Name von Frau Prof. Dr. Hüttis-Graff falsch geschrieben ist und bittet um Korrektur.

Herr Nicht fragt bzgl. der Anlage zum Rechenschaftsbericht nach, da dieses bisher nicht nachgereicht wurde. Die Präsentation wird nicht nachträglich verschickt. Das Protokoll wird entsprechend korrigiert.

Protokoll vom 12. Februar 2015 (143. ordentliche, konstituierende Sitzung): Antrittsvorlesung ist von Frau Prof. Dr. Urban-Stahl, nicht Frau Prof. Dr. Bormann.

Der Fachbereichsrat beschließt nach den vorangestellten Änderungsvorschlägen die Protokolle zu verabschieden.

Stimmen dafür: 13 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 0



TOP 4 Personelles (nicht öffentlich)

TOP 5 Besprechungspunkt über die Gemeinsame Promotionsordnung (A°05/2015)

Wird vorgezogen nach TOP2.

TOP wird von Beschlussfassung in Besprechung umgewandelt da keine Beschlussfassung erfolgen kann

Insgesamt ging die Diskussion in die Richtung, eine eigene Promotionsordnung für den FB Erziehungswissenschaft und Psychologie anzustreben. Der Fachbereichsrat bittet das Dekanat, hierüber mit dem Vizepräsidenten für Studium und Lehre, Herrn Prof. Dr. Hoffmann-Holland, ins Gespräch zu kommen.

TOP 6 Beschlussfassung über die Zugangssatzung des Masterstudiengangs SCAN (A°06/2015)

Herr Dr. Petri erläutert Zugangssatzung.

Frau Lüdtke schlägt vor, dass die Informationen zu den Kriterien für Auswahlgespräche auf der Homepage des SCAN-Masters veröffentlicht werden.

Beschluss Nr. 21/2015

Der Fachbereichsrat beschließt über die Zugangssatzung des Masterstudiengangs SCAN.

Stimmen dafür: 13 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 7 Neuwahlen aller Kommissionen am Fachbereich (A°07/2015)

Tischvorlage wurde an die Mitglieder des Fachbereichsrat verteilt und während der Sitzung ergänzt (s. Anlage).

Herr Hoch bittet den Fachbereichsrat darum, zusätzlich über die Mitglieder der Gemeinsamen Kommission zu beschließen. Herr Prof. Dr. Heekeren liest folgende Beschlussvorlage vor: "Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie beschließt den Beschluss vom 13. Juli 2006 über die Einsetzung einer Gemeinsamen Kommission mit Entscheidungsbefugnis der Fachbereiche Erziehungswissenschaft und Psychologie, Philosophie und Geisteswissenschaften, Geschichts- und Kulturwissenschaften, Politik und Sozialwissenschaften, Physik, Mathematik und Informatik und Biologie, Chemie, Pharmazie für Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Zfl. wie folgt zu ändern: Die Befristung der Einsetzung der Gemeinsamen



Kommission mit Entscheidungsbefugnis wird aufgehoben. Die Zusammensetzung der Gemeinsamen Kommission wird dahingehend geändert, dass die oder der vom Fachbereich Physik und vom Fachbereich Mathematik und Informatik jeweils benannte sonstige Mitarbeiterin oder sonstiger Mitarbeiter semesterweise wechselnd an den Sitzungen der Gemeinsamen Kommission teilnimmt.

Es werden folgende Mitglieder und Stellvertreterinnen oder Stellvertreter für die Gemeinsame Kommission benannt:

- Für die Statusgruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer: Prof. Dr. Hilde Köster; Vertretung: Prof. Dr. Felicitas Thiel
- Für die Statusgruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Katharina Krysmanski; Vertretung: Ines Freitag-Amtmann".

Beschluss Nr. 22/2015

Der Fachbereichsrat beschließt die Einsetzung der Gemeinsamen Kommission.

Stimmen dafür: 13 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 23/2015

Der Fachbereichsrat beschließt die Einsetzung der Kommissionen am Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie, mit den in der Sitzung vorgenommenen Änderungen.

Stimmen dafür: 13 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Statusgruppen werden aufgefordert, die noch vorhandenen N.N. für die kommende Sitzung des Fachbereichsrats zu benennen.

Der Fachbereichsrat stellt fest, dass die Prüfungsausschüsse der kostenpflichtigen Studiengänge nicht satzungskonform zusammengesetzt sind und damit nicht rechtskräftig tätig werden können. Der Dekan wird die Studiengangsverantwortlichen auffordern, bis zur nächsten FBR-Sitzung eine ordnungsgemäße Zusammensetzung der Kommission zur Beschlussfassung vorzulegen.

Das Dekanat wird gebeten zu prüfen, ob die eingesetzte Haushaltskommission erforderlich ist.



TOP 8 Verschiedenes

Entfällt.

Berlin, 16.04.2015

für das Protokoll: André Nowakowski